



### **Interpellation von Grüne Zofingen betreffend Umsetzungskatalog Velomassnahmen 2017/18**

Aufgrund des erarbeiteten Velokonzeptes mit Zofingeregio 2012 wurde der Umsetzungskatalog Velomassnahmen 2017/18 erstellt. Diverse Ziele wurden formuliert, sowie Massnahmen zur Verbesserung der Velowege in Zofingen definiert.

Seit der Erstellung sind fünf Jahre vergangen. Wir sind die Velowege anhand des Massnahmenplans abgefahren und haben mit dem Tiefbauamt den Stand der Projekte angeschaut.

Aufgrund der Abklärungen mit dem Ressort Tiefbau stellen sich uns Fragen über die zukünftigen Ziele des Stadtrates zur Velosituation in Zofingen. Es lohnt sich, bereits jetzt bei zukünftig baulichen Massnahmen mit einem aktuellen Velokonzept ajour zu sein. Zudem ist das Velokonzept vor 10 Jahren erstellt worden und die heutige Velosituation ist nicht mehr die gleiche wie damals. Zum Beispiel verkehren heute viel mehr E-Bikes. Heutige Vorschläge gehen dahin, dass die Velowege neuerdings bereits doppelt so breit sein sollten, damit sicheres Überholen von Velofahrenden gewährleistet ist. Wir plädieren dafür, das Velokonzept bearbeitet wird und auch in Zukunft regelmässig überprüft wird, damit Massnahmen aktuell angepasst werden können.

Aufgrund dessen bitten wir den Stadtrat um Stellungnahme zu folgenden Fragen.

- Wie ist der Stand des Velokonzeptes im Allgemeinen? Ist der Stadtrat auf Kurs mit den Massnahmen? Wenn Nein, was sind die Gründe dafür?
- Wo sieht der Stadtrat die strategischen Ziele für den Veloverkehr in Zofingen und Umgebung? Decken sich diese Ziele noch mit dem Velokonzept?
- Sieht der Stadtrat ein Update zum Velokonzept von 2012 im heutigen Kontext vor?
- Ist der Stadtrat in Kontakt mit den umliegenden Gemeinden für eine gemeinsame Umsetzung der Massnahmen? Wie wird sichergestellt, dass kein Flickenteppich aus Velowegen entsteht?
- Wie verbindlich sind die Kantonsstrassen ins Konzept eingebunden? Ist Stadtrat interessiert, die Kantonsstrassen auch velosicher zu gestalten? Wie ist der Stadtrat in Kontakt mit dem kantonalen Tiefbauamt zur Umsetzung von den Massnahmen, die Kantonsstrassen betreffen?
- Kantonale Projekte: Inwiefern wird Verkehrsteilnehmern u.a. auch die Velofahrenden in bauliche Massnahmen Rechnung getragen? Anhand der Strengelbacher Unterführung sehen wir, dass bei bestimmten kantonalen Projekten nicht genug Rechnung getragen wurde. Wie stellt der Stadtrat in Zukunft sicher, dass die Sicherheit des Fuss- und Veloverkehr gewährleistet ist?
- Hat der Stadtrat für den Velotourismus Ideen, wie er den Veloverkehr attraktiver ins Zentrum bringt (Schweiz Mobil «Velowanderoute Schweiz» zeigt, dass umliegende Kleinstädte wie Sursee, Langenthal oder Olten die Velowege in die Altstadt führen) und so auch den Tourismus fördert?
- Gibt es wie der Velonetzplan auch einen Veloparkplan für in und um die Altstadt? Wie sieht der Stadtrat die Entwicklung des Veloparkings? Ist er zufrieden mit der momentanen Situation oder sind Verbesserungen angedacht?